

R R R I G H T N O W

oder:

100 Jahre Automobil

du findest diese allerletzte soziologische untersuchung zum thema "10 jahre" überflüssig wie einen kropf? dabei bist du doch selbst kropfträger.

1986:

ein mann in einem grauen viel zu großen anzug und knallroten seltsam nach oben gewirbelten haaren steht auf einer wiese. er hält sich an seinem ärmelaufschlag fest und verdreht die augen wenn er den kopf zur seite neigt, dazu greint er zu einer seichten hintergrundmelodie etwas ins mikro.

johnny rotten, mit derselben stimme/gestik beschimpfte er vor 10 jahren die queen und rettete die 70-er aus ihrer langweilig vermumpften gigantomie, um die 80-er kulturell soweit vorzubelasten, daß sie in eine krise stürzen mußten.

rotten (nennen wir ihn so und nicht lydon) kam also vor 11 jahren in die kleiderboutique von malcom mclaren, der noch einen sänger für sein bis dato gesichtsloses projekt sex pistols suchte (ein gewisser midge ure, damals noch sänger von slik, behauptete später, auch ihm sei der sängerposten von mclaren angeboten worden, es ist nicht auszudenken, was passiert wäre wenn er ihn bekommen hätte). rotten entsprach genau dem, was sich mclaren für seine band wünschte, ~~was~~ so wurde der punk erfunden und ohne mclarens medienpolitik und dem strengen modekiktat, wäre punk schon nach einem jahr(solange wie ein gitarist braucht, um sein instrument zu beherrschen) ~~bereits~~ in die rockmusik hineingeblubbert.



(wie die new yorker spielart des punk). die musik war das vorletzte, das noch nie dagewesen war (das erste war der rock'n roll der 50-er jahre mit elektrischen gitaren, das zweite gitarensoli unter drogeneinfluß, das dritte eben punk und das letzte stampfende statt wabernde synthies zu beginn der 80-er) auf der gitare wurden nur akkorde keine melodien/soli gespielt. und durch die doktrin des punk zur originalität/umwälzung hatte jährlich eine kleine musikalische revolution stattzufinden, mit immer neuen herrschern,



die gestürzt werden konnten bevor sie alt und fett wurden (nur die beamten des punk (the fall, clash, stranglers) durften die umstürze überstehen) das ging 5 jahre gut wir hatten 76/77 punk 78 punkpop ala buzzcocks und die beginn der englischen new wave 79 ska, 80 der höhepunkt der new wave(mit platten von slits, gang of four, pere ubu young marble giants u.a.) und erstes punk-revival (dead kennedies) 81 NDW und die blitzkids, 82 schließlich noch den ABC sommerpop, der musikalisch mit punk nichts mehr zu tun hatte, ihm ideologisch aber näher stand als jeder 86-er hardcore.

danach war die luft raus. die 83-er generation konnte sich entscheiden als rock-a-billy dorfdeppen ~~oder~~ herumzulaufen oder geheimnisvoll ~~oder~~ batcave-metaphysisch zu sein. aus dieser sackgasse heraus, kam die schrecklichste und letzte ausgeburt des punk, der waver. eine erscheinung, die sich zwar des punkoutfits, vor allem der vermeindlichen coolness, bedient, aber mit punk genausoviel zu tun hat wie ein 78-er breitcord, parka, spagettifrisurträger mit einem 67-er haight ashbury hippie. die waver haben die funktion das straßenbild zu prägen und vorlage für wild jugendliche in vorabendserien zu sein. musikalisch war punk als mittel zum



musikalisch konnte der punk, also sagen wir von der ersten punk single der welt

musikalisch konnte der punk also sagen wir vom 5. nov. 76 als the damned die erste punk single der welt "new rose" veröffentlichten, bis zur 2. cure lp die allgemeine dröghheit unterdrücken.

ab da wurde durch einfach nachvollziehbare verinnerlichung wieder die ~~xxx~~ mittelschicht-klasse der 11. klässler gymnasiasten dazu gebracht, sich die haare zu schneiden, schwarz zu kleiden und abgefahrene musik zu hören. gesellschaftlich ging der punk-schuß nach hinten los. punk war eine gegenbewegung, die sich gegen alle obrigkeiten wandte, nicht nur



zweck, um drogen und rotweinverstopfte gehirne freizuspülen bereits 1978 tot. die faszination der sex pistols lag immer mehr in ihrem öffentlichen auftreten(queen geburtstagsfete, die beschimpfung billy grundis im t.v.) als in ihrem 3 griffe hardrock. aber im zuge des 3 griffe diktats konnte die kreativität von guten nachwuchsbands (die es immer gibt) in die richtigen bahnen gelekt werden. ohne punk wären die slits wohl schon auf ihrer ersten lp dem dumpf-reggae verfallen und das vierte album der intellektuellen-marxisten band gang of gour, wäre nicht beim vermeindlich kosmopolitischen seichtpop, sondern bei der meditationsmusik gelandet.

gegen die anerkannte (regierung ect.) sondern auch gegen die alternativ-gegen-obirgkeit-obrigkeit, die überreste der 68-er bewegung, die damals den höhepunkt der dekadenz/verwahrlosung erreicht hatte. diese in der punk scene war in 2 lager gespalten, A-BOMI systemkonforme sozialdemonkrateische lehrer und langhaarige matrazenlager-überbleibsel, die sich immer noch von rotwein und drogen ernährten. die denkweise des punk mußte sich also gegen rechtes obrigkeitsdenken und linke immer wieder abgespulte worthülsen richten, die lösung hierauf hieß anarchie. hie und da kam es auch zur überschneidungen mit der linken, aber längst nicht so ~~st~~, wie

AFRAID OF
A-BOMB CONTAMINATION

WASH CONTAMINATION A



Fl
"Bundesrepublik Deutschl"

bei den flower children der 60-er jahre mit den liknen yippies (mit 1). wie jede jugendbewegung mußte punk eine verwässernde breitenwirkung haben. johnny's hass auf alle langhaarigen sorgte dafür, daß nicht nur unsere nachrichtensprecher wieder kurzhaarschnitte tragen, sondern auch dickliche hippiemädchen mit emanzenstoppelfrisuren herumlaufen (dabei aber ihr vorbild die unsägliche annie lennex (eurythmics)kopieren, die einzigste sängerin der welt auf die nur frauen stehen) -egal. dumm war nur der übernommene nihilismus. nicht rechts und nicht links sein, fürhte bei den punks der zweiten generation zu einem milchmädchenmarxismus, ohne differenzierung, überall faschos vermutend, immer auf schlagwörter wartend. die kids der 20. wavergeneration aber hatten nicht mal das.warme linke nest der grünen wurde ihnen verwehrt, waren die doch inzwischen anerkanntes feindbild. gegen alles sein konnten sie nicht, also waren sie gegen nichts - die mildeste form reaktionär zu sein. und so rutschen sie mit dem zeitgeist immer weiter nach rechts - der yuppie war geboren.



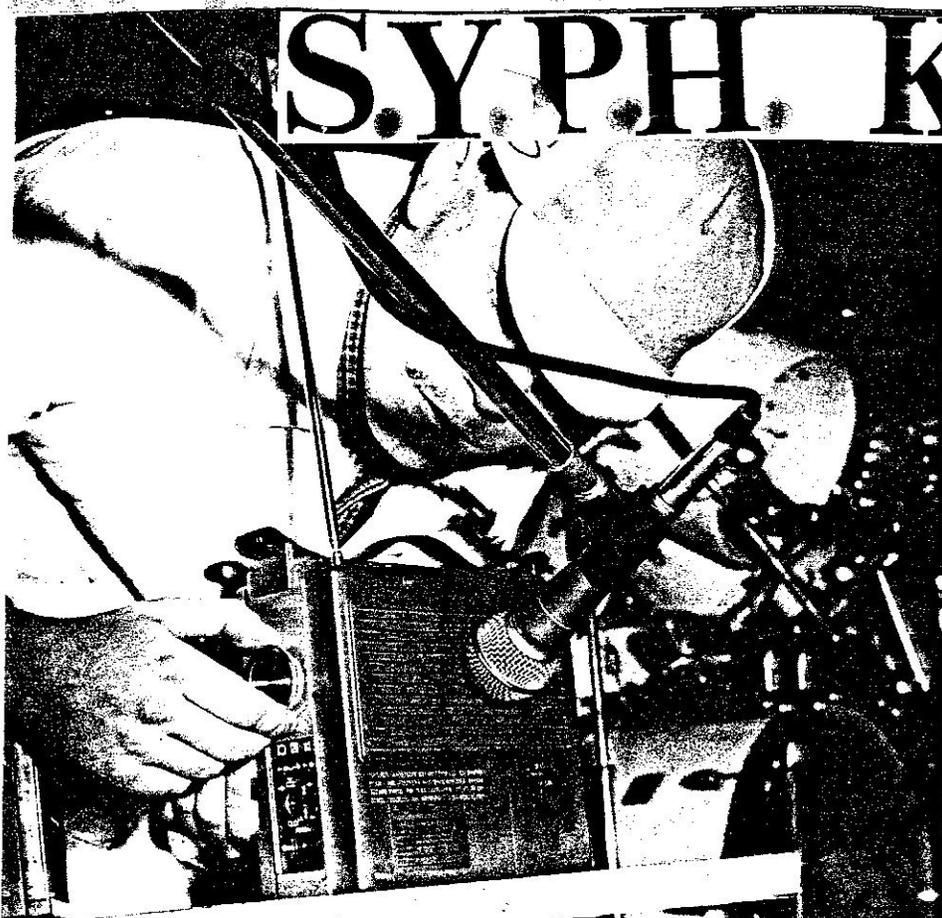
wir sitzen heute genauso in den scheißhäufen auf unseren neonmatratzenlagern wie die hippies vor 10 jahren. ~~aber schließen wir nun d.s.buch,~~ die zeit von 76 bis 82 war gut, so gut, daß wir uns wünschen sollten 1959 geboren zu sein und in dieser zeit in london gelbt zu haben.



DIE SLITS ALS DUMPF-REGGEABAND?

aber schließen wir nun d.s.buch, daß sich schon vor jahren von selbst zugeschlagen hat und fordern wir von der generation der 17-jährigen einen neuen punk!

S.Y.P.H. KOMMT



nicht nur weil sie als pioniere der neuen deutschen musik auffielen, sondern weil sie auch immer noch redaktionslieblinge sind.

präsentiert euch PLASTE im september (und nicht 5 jahre zu spät) eine S.Y.P.H.-minitour (schwennigen und einige auftritte in der schweiz).